

Inhaltsverzeichnis

Als die Ludki aus Forst wegzogen 3

<<< vorherige Sage | **XVII. Die Ludki** | nächste Sage >>>

Als die Ludki aus Forst wegzogen

Berge

Die **Ludki** sind aus **Forst** durch das Geläute der Glocken vertrieben worden. Von der Stadt zogen sie auf den Galgenberg, von dort auf den Marienberg bei Kölzig, doch auch von dort vertrieb sie das Glockengeläut.

Als sie vom Marienberg wegzogen, haben sie ihre Kostbarkeiten, einen goldenen Tisch und sonstige goldene Geräte in einem Thale nahe bei **Gross-Kölzig** vergraben. Noch heute färbt sich in diesem Thale das Gras gelb von den Kostbarkeiten, welche daselbst vergraben sind. Gefunden ist aber von diesen Kostbarkeiten noch nichts, so viel man auch an Ort und Stelle nachgegraben hat.

*Quelle: Edmund Veckenstedt: **Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche**. Leuschner & Lubensky, Graz 1880*

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [ludki](#), [GrossKölzig](#), [glocke](#), [vertreiben](#), [tisch](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ludkisage73&rev=1713470069>

Last update: **2025/01/30 11:01**

